

Bericht aus der letzten Sitzung des Gemeinderats vom 05.07.2010

Mitteilungen, Verschiedenes, Anfragen

Zuschuss aus dem Ausgleichsstock

Bürgermeister Jochen Ogger verkündete die erfreuliche Nachricht, dass die Gemeinde Lonsee für den 1. Bauabschnitt der Sanierung der Mehrzweckhalle einen Zuschuss aus dem Ausgleichsstock in Höhe von 300.000 Euro erhalten hat. Es ist dies die zweithöchste Fördersumme im Alb-Donau-Kreis.

Ersatzbeschaffung eines Fahrzeugs für den Eigenbetrieb Wasserversorgung – Vergabe

Die Fahrzeugausstattung des Bauhofs ist deutlich überaltert. So ist kein Fahrzeug jünger als 10 Jahre. Der jetzt zur Ersatzbeschaffung vorgesehene Ford-Pritschenwagen ist bereits 12 Jahre alt. Aus diesem Grund entschied sich der Gemeinderat für die Neuanschaffung eines Fahrzeugs für den Bauhof. Die Wahl fiel auf einen Citroen Jumper Pritschenwagen mit Dreiseitenkipper des Autohauses Gorny GmbH, Eislingen zum Preis von 25.850 € netto.

Kindergartenbedarfsplanung

- a) Vorstellung der aktuellen Betreuungsangebote**
- b) Entwicklung der Kinderzahlen**

Die Gemeinde Lonsee verfügt mittlerweile über ein hervorragendes und sehr flexibles Angebot in der Kinderbetreuung, dies bestätigte Ulricke Heindl, Gesamtleiterin der Kindergärten bei ihrem Vortrag im Gremium.

Die Gemeinde Lonsee stellt jetzt schon 10 Kinderkrippenplätze zur Verfügung. Die vorhandene Anzahl der 10 Ganztagesbetreuungsplätze im Kindergarten am Waldesrand im Mengsel sind durch Ettlenschieß und Urspring um weitere 20 erhöht worden. So bietet Lonsee insgesamt 30 Ganztagesbetreuungsplätze an. Die Öffnungszeiten am Morgen wurden gemäß den Umfrageergebnissen verschoben. In allen Kindergärten gibt es die Möglichkeit zum Mittagessen, das flexibel bei Bedarf von allen Eltern gebucht werden kann. Die durchgehende Betreuung in den Sommerferien ist gegeben und wird genutzt. Die Gemeinde Lonsee bietet in den Kindergärten eine wöchentliche Öffnungszeit von bis zu 42,5 Stunden pro Woche an.

Im Jahr 2009 gab es einen Einbruch bei den Kinderzahlen. Während 2008 noch 50 Geburten zu verzeichnen waren, wurden 2009 nur 33 Geburten registriert. Dieser Geburtenrückgang wird in den Kindergärten durch die Reduzierung der Betreuungsplätze positiv aufgefangen. Durch die Betreuung von Kindern unter 3 Jahren, von behinderten Kindern sowie durch das Angebot der Ganztagesbetreuung werden die rückläufigen Kinderzahlen derzeit kompensiert.

Bei der Kernzeitbetreuung in der Sonnenbühlschule werden im Moment 31 Kinder von 3 Betreuerinnen in der Zeit von 11.00 bis 14.00 Uhr betreut. Bei der Hausaufgabenbetreuung sind aktuell 21 Kinder angemeldet.

Bürgermeister Jochen Ogger zeigte sich von der sehr positiven Entwicklung beeindruckt und dankte den Erzieherinnen und Erziehern für ihre gute Arbeit.

Änderung des Bebauungsplans „Unter dem Häldele II“ Urspring

Künftig dürfen die Bauherren im Baugebiet „Unter dem Häldele“ in Urspring auch ohne einen Befreiungsantrag graue bzw. anthrazitfarbene Dachziegel verwenden. Die entsprechende Änderung des Bebauungsplans hat nun der Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Annahme von Spenden

Folgende Spenden wurden vom Gemeinderat angenommen:

- Metzgerei Oberhammer, Gerstetten, über 40,00 Euro für den Bürgerinformationstag,
- Herrn Karl u. Monika Anneser, Lonsee, über 25,00 Euro für die Sanierung der Mehrzweckhalle,
- Hütte Lenz Lonsee über 100,00 Euro für die Sanierung der Mehrzweckhalle,
- Fa. Hagmann Umzüge, Ulm, über 1.000,00 Euro für die Sanierung der Mehrzweckhalle,
- Herrn Dr. Eberhard Leibing, Lonsee, über 100,00 Euro für die Sanierung der Mehrzweckhalle,
- Frau Gertrud Hänisch, Lonsee, über 100,00 Euro für die Sanierung der Mehrzweckhalle,
- Herrn Siegfried und Hanna Fink, Lonsee, über 50,00 Euro für die Sanierung der Mehrzweckhalle,

Bürgermeister Jochen Ogger bedankte sich bei allen Spendern für die finanzielle Unterstützung.

Bausachen

Folgenden Bauvorhaben wurde das Einvernehmen erteilt:

- a) Tektur betr. geänderte Ausführung der Halle und der Wohnung Westerstetter Straße 11, Flst.Nr. 609 in Lonsee-Luizhausen;
- b) Nutzungsänderung: Erweiterung der Lackiererei, Einbau einer Schlosserei, Anbau eines Stahl- und Blechlagers, Errichtung einer Betriebswohnung in Lonsee-Luizhausen, Westerstetter Straße 9, Flst.Nr. 452/18;
- c) Einbau einer Schleppgaube mit vorgelagertem Balkon in Lonsee-Luizhausen, Scharenstetter Straße 38, Flst.Nr. 17/1 und 18;
- d) Deckblattänderung betr. geänderte Ausführung der Gewerbehalle, Westerstetter Straße 13, Luizhausen, Flst.Nr. 643 (geänderte Heizung und Inneneinteilung);
- e) Deckblattänderung zu Einbau einer Wohnung in das bestehende landwirtschaftliche

- Gebäude in Lonsee-Halzhausen, Am Kiesgraben 8;
- f) Errichtung und Betrieb einer landwirtschaftlichen Biogasanlage zur energetischen Nutzung von nachwachsenden Rohstoffen und Wirtschaftsdüngern in Verbindung mit einer Nutzungsänderung des bestehenden BHKW-Gebäudes in Lonsee-Halzhausen, Flst.Nr. 2756; Ausführlich wurde im Gremium über die Kostentragungspflicht des Bauherren bei zu erwartenden Straßenschäden im Rahmen des Anlieferungsverkehrs diskutiert. Durch die Schließung der B 10 Abzweigung im Bereich des Tiergässlesweg sind bereits jetzt schon immense Straßenschäden durch den LKW-Verkehr von Richtung Luizhausen entstanden. Rein rechtlich besteht aber keine Möglichkeit, das Einvernehmen mit einer Kostentragungspflicht des Bauherren zu verbinden. Vielmehr wird die Verwaltung versuchen, eine gütliche Einigung mit allen Beteiligten zu finden.
 - g) Neubau einer Produktionshalle, hier: Tektur betr. Änderung der Raumaufteilung im EG und OG, Erstellung Hochregal im Außenbereich, Erstellung einer Fluchttreppenanlage gem. Auflage in Lonsee-Luizhausen, Im Steinige 14, Flst.Nr. 452/17
 - h) Abbruch des bestehenden Wohnhauses und Wiederaufbau eines Wohnhauses in Lonsee-Ettlenschieß, Dorfstraße 24, Flurstück-Nr. 104

Sanierung der Mehrzweckhalle Lonsee

a) Vergabe der Arbeiten

Für den 2. Bauabschnitt der Sanierung der Mehrzweckhalle Lonsee wurden insgesamt 7 Gewerke ausgeschrieben und im Gemeinderat vergeben. Bürgermeister Jochen Ogger zeigte sich erfreut, dass die Sanierungsarbeiten an der Mehrzweckhalle im Zeit- als auch im Kostenplan liegen.

Die Vergaben des 2. Bauabschnitts

Prallwand und Tore:
Firma VHB Memmingen

Sportgeräte:
Firma Benz, Winnenden

Küchenmöblierung
Firma Hogaka, Ulm

Fliesenarbeiten:
Firma Of, Neu-Ulm

Bodenbelag, Linoleum
Firma König Burgau

Malerarbeiten
Firma Sonnleitner, Thannhausen

Schreinerarbeiten
Firma Junginger, Neenstetten

b) Bemusterung der Bestuhlung

Für die Neuausstattung der Mehrzweckhalle sind 650 Stühle, 75 Tische sowie 4 Stuhltransportwagen und 7 Tischtransportwagen vorgesehen. Bei der Bemusterung entschied sich der Gemeinderat für die Modelle der Firma Brunner aus Rheinau. Die Vergabe erfolgt in der nächsten Sitzung des Gemeinderats im September.